

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses

Verhandelt am: 10.03.2021

Anwesende Stadträte: 9

Abwesende Stadträte: 1

Beginn der Sitzung:	19:30 Uhr
Ende der Sitzung:	19:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Sebastian Kurz

Stadträte

Herr Marc Bubeck
Herr Martin Gärtner
Herr Ernst Harrer
Herr Jörg Harrer
Herr Jugoslav Lukic
Frau Pia Schwarz
Herr Jürgen Steck
Frau Annette Thaler
Herr Thomas Vater

von der Verwaltung

Herr Wolfgang Gogel
Herr Matthias Hirn
Herr Andreas Pautsch
Frau Katja Scherr

Schriftführung

Frau Sabine Zalder

Abwesend:

Stadträte

Herr Dieter Weiler



Tagesordnung:

- § 1 Bekanntgabe Brandschutzgutachten Stadtbücherei
- § 2 Verschiedenes, Bekanntgaben
 - § 2.1 Häfnermuseum

Zur Beurkundung:

Der Vorsitzende:
Bürgermeister

Schriftführerin:

Stadträte:



§ 1

Bekanntgabe Brandschutzgutachten Stadtbücherei

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhielt jeder Stadtrat die Vorlage Nr. 24/2021, die diesem Protokoll beigelegt ist.

Die Stadtverwaltung hat im vergangenen Jahr eine brandschutztechnische Stellungnahme für die Stadtbücherei beauftragt. Hierbei ging es vor allem um die Prüfung bezüglich der Durchführung von Veranstaltungen. Das Gutachten liegt inzwischen vor. Demnach bestehen, so Hauptamtsleiterin Scherr, keine Bedenken gegen einen Aufenthalt von circa 20 Personen im Bereich der Bücherei. Sollte weiterhin eine Nutzung der Büchereiräume für Veranstaltungen mit mehr als 20 Personen geplant sein, ist zwingend ein zweiter baulicher Rettungsweg beispielsweise in Form einer zusätzlichen Außentreppe erforderlich.

Stadtbaumeister Hirn ergänzt, dass dann zusätzlich auch Veränderungen an den Fenstern vorgenommen werden müssten. Die vorhandenen sind zu schmal und niedrig. Auf Nachfrage von Stadträtin Thaler erklärt er, dass die Kosten für brandschutztechnische Maßnahmen bei circa 30.000 bis 40.000 Euro lägen. Zu bedenken ist auch das darüber liegende Heimatmuseum.

Auf die weiteren Fragen von Stadträtin Thaler erklärt Frau Scherr, dass dem Büchereiteam vor allem der Besuch von Schulklassen wichtig ist. Hier sind es aber immer mehr als 20 Personen.

Stadtrat Steck ist froh, dass dieses Thema endlich angegangen wird. In der Vergangenheit drückte der Gemeinderat hier immer wieder die Augen zu. Er erinnert an die Pläne, die man für das Schulgelände hat, nämlich eventuell den Kindergarten Helenenheim auszulagern. In diesem Fall könnte die Bücherei nach unten ziehen. Eine Außentreppe lehnt er aus ästhetischen Gründen ab. Veranstaltungen der Bücherei für Erwachsene könnten seiner Ansicht nach beispielsweise in die Schulmensa ausgelagert werden. Bei Besuchen von Schulklassen wäre es zumutbar, die Klasse aufzuteilen.

Stadträtin Schwarz möchte der Bücherei gerne unbürokratisch einen alternativen Raum anbieten. Auch sie könnte sich die Mensa gut vorstellen.

Abschließend fasst der Verwaltungsausschuss folgenden einstimmigen

B e s c h l u s s :

Die brandschutztechnische Stellungnahme für die Stadtbücherei in der Hindenburgstraße 18 wird zur Kenntnis genommen.

Das weitere Vorgehen bezüglich möglicher baulicher Maßnahmen wird im nächsten Ausschuss für Umwelt und Technik beraten.

§ 2



Verschiedenes, Bekanntgaben

§ 2.1

Häfnermuseum

Stadtrat J. Harrer spricht das Häfnermuseum in Neuenhaus an. Auch hier ist der Brandschutz ein Thema. Er wünscht sich eine Fortführung des Museumsbetriebs mit Museumscafé.

Stadtbaumeister Hirn erklärt, dass dies analog zur Bücherei gesehen werden kann. Ein Betrieb mit maximal 20 Personen ist möglich, ansonsten braucht es einen zweiten baulichen Rettungsweg.

